

Zhr Hauß zerstört, es neu zu bauen,  
 Die Seel erhöht, daß sie nun schon  
 Kan ihren Freund, des Menschen Sohn,  
 Zur Rechten Gottes sitzend, schauen.  
 Du siehst, was wir noch nicht gesehn,  
 Wie wohl! wie wohl ist Dir geschehn!

Du warst in deinem Amt und Leben,  
 Freund, über wenigem getreu,  
 Fromm, enfrig ohne Heuchelen,  
 Dem Dienste Gottes so ergeben,  
 Wie seine Knechte sollen seyn,  
 Der Pflicht gemäß, nicht bloß zum Schein.

Die Dir hier anvertraute Heerde  
 War Lazareth <sup>(d)</sup> und Armen-Hauß, <sup>(e)</sup>  
 Kein Nathans-Amt wird wohl daraus,  
 Sind Menschen gleich von einer Erde:

Der

(d) Dieses ist A. 1586. weitläufftig genug, durch Veranlassung einer hefftigen und langwierigen Pest, unweit der alten Weiseris angelegt und gebauet, auch hierauff ein besondrer Prediger dahin gesetzt worden. vid. Weck. Chron. f. 287. sq. Ich will von denselben etlicher, die mir bisher bekant worden sind, weil von ihnen nichts in unser Chronick stehet, gedencken. Einer von den ältesten ist M. Bartholomeus Scheeraus, von Finsterwalde, erstlich Cantor in der Schul-Pforte, hernach Substitute zu Carsdorff, unter der Superint. Freyburg in Thüringen, ferner hier Pestilentialis, vid. Per-